

Grundschullehramt - Wirklich so ein Burnout-Job?

Beitrag von „Krabappel“ vom 22. August 2018 13:55

Liebe Grundschulkollegen, wo seid ihr in diesem Thread?

Dass die "Work-Life-Balance" in der gymnasialen Oberstufe mit einem netten Ausflug in den Ferien erledigt ist, mag ja sein. Grundschule ist aber anders. Das fängt schon beim Geräuschpegel auf dem Schulhof schon an und es wird am Gymnasium kaum je passieren, dass im Unterricht einer die Tür aufreißt und ruft: "ich geh pissen!" Derlei Störungen gehäuft können einem aber auf Jahre den letzten Nerv rauben. Da ist es nicht getan mit dem Hinweis "ach nehmt doch den Job nicht so Ernst." Es schwingt ja dabei auch immer die Vorstellung mit, der gemeine Grundschullehrer säße jede Nacht, um Schülergeburtstagsgeschenke einzupacken oder Arbeitsblätter einzeln mit selbstgemalten Fineliner-Blütenranken zu gestalten.

Wie gesagt, es gibt ja Kollegen, die munter bei den Kleinen vor sich hin unterrichten, deren Strategien würden mich interessieren.